

(Library ebook) Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Vollständige Neuauflage

Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Vollständige Neuauflage

Von Irene Dingel

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufspreis: #302300 in Buchreihe: Vandenhoeck Ruprecht Veröffentlicht am: 2014-12-10 Anzahl der Produkte: 1 Abmessungen: 9.70 x 2.20 x 7.00 cm, 1.0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 1712 Seiten | File size: 31.Mb

Von Irene Dingel : Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Vollständige Neuauflage before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Vollständige Neuauflage:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beachtlich und beachtenswert! Von Lebens- und Lesefreude Diese vollständige Neuauflage der Bekenntnisschriften der

Ev.-Luth. Kirche ist quasi die Ausgabe aus dem Jahr 1930 (Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession) ab und beinhaltet trotzdem alles, was an wesentlichen Bekenntnissen lutherischer Couleur notwendig wahrzunehmen ist. Nach dem Motto "Nur was verbindlich ist, ist auch verbindend!" können die 1712 Seiten verdeutlichen, was die Basis evangelischen Glaubens war und ist und entsprechend wahr ist und bleibt. Das umfangreiche Werk ist weitreichend bis in die ersten Bekenntnisse und bietet eine tragfähige Basis für Fragen, Fakten, Formen und Formulierungen rund um verschiedene Weisen eines Credo. Statt einer Entwicklungsgeschichte wird hierdurch eine Entscheidungsgeschichte des Christentums vor Augen geführt. Diese Ausgabe ist erstaunlich preisgünstig, liegt in starker Bindung vor und überzeugt durch ein heraus ansprechendes Layout, das erheblich zur Lesefreundlichkeit beiträgt. Besonders schön ist, dass auch die bildlichen Darstellungen zu Luthers Kleinem Katechismus aus dem Jahr 1584 vor Augen geführt werden in einer hohen Druckqualität. Diese bleibend beeindruckende Sammlung, die neben bzw. nach der Bibel zur unerlässlichen Basis eines jeden Studiums der Theologie und Stadium des Theologisierens gehört, orientiert sich an modernen textkritischen Vorgaben unter besonderer Berücksichtigung der Wirkungs- und Entstehungshistorie. Diese werden verständlich und überzeugend erläutert. Die jeweiligen Einleitungen zu den einzelnen Bekenntnissen sind angenehm kompakt, kompetent und präzise, wobei diejenigen zur CA und zur Konkordienformel ausführlicher ausfallen. Wichtig wird aktuelle Literatur (bis ins Jahr 2013!) aufgegriffen zur Erläuterung. Die Hinführungen und Hinweise stammen aus der Feder von Adolf Martin Ritter, Gottfried Seeba, Volker Leppin, Christian Peters, Rafael Kuhnert, Bastian Basse, Klaus Breuer, Hans-Otto Schneider, Robert Kolb, Irene Dingel, Marion Bechtold-Mayer und Johannes Hund. Ein ausführlicher Index, aufgeteilt in Abkürzungsverzeichnis, Personen-, Sach- und Bibelstellenregister, runden das rundum ansprechende Werk ab. Heraus empfehlens-, lesens- und beherzigenswert! 0 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut Von logos Das ist ein gutes Buch. Ich muss mich aber erst in das alte Deutsch einlesen..., was wenn unter Zeitdruck steht, schwierig ist.

Produktbeschreibung Vollständige Neuauflage Buch mit Leinen-Einband Die erste wissenschaftliche Edition der Bekenntnisschriften seit 1930

Pressestimmen Theologie / Kirchengeschichte / Reformation Kurzbeschreibung Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche orientieren sich an dem Konkordienbuch von 1580, das die innerprotestantischen Lehrkontroversen der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts befriedete und die Evangelischen auch auf europäischer Ebene erneut unter einem gemeinsamen Lehrbestand und Bekenntnis einen wollte. Dazu diente zum einen die durch die Konkordienformel vorgenommene Klärung der theologischen Fragen in Interpretation der Confessio Augustana, zum anderen die Zusammenstellung von Bekenntnissen und theologischen Schriften, die überwiegend aus der Feder Martin Luthers stammten. Dieses Corpus Doctrinae bestand aus den drei altkirchlichen Bekenntnissen, der Confessio Augustana invariata und ihrer Apologie, den Schmalkaldischen Artikeln mit dem Tractatus de primatu et potestate papae, dem Kleinen und Großen Katechismus Luthers, der Konkordienformel und einer Vorrede. Diese Vorrede erläuterte die Entstehungsbedingungen und versuchte letzte Einwände auszuräumen. Sie und damit das gesamte Konkordienwerk wurde von zahlreichen jedoch nicht von allen Fürsten und Ständen, unter ihnen die Kurfürsten von Sachsen, Brandenburg und Pfalz, unterschrieben. Das Konkordienbuch wurde am 25. Juni 1580, dem 50. Jahrestag der Übergabe der Confessio Augustana auf dem Augsburger Reichstag von 1530, veröffentlicht und in den Territorien der Unterzeichner eingeführt. Bis heute gilt es in der Form der Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche als theologisch maßgebliches Referenzwerk des Luthertums in der Welt. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. phil. theol. habil. Irene Dingel ist Direktorin des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte.